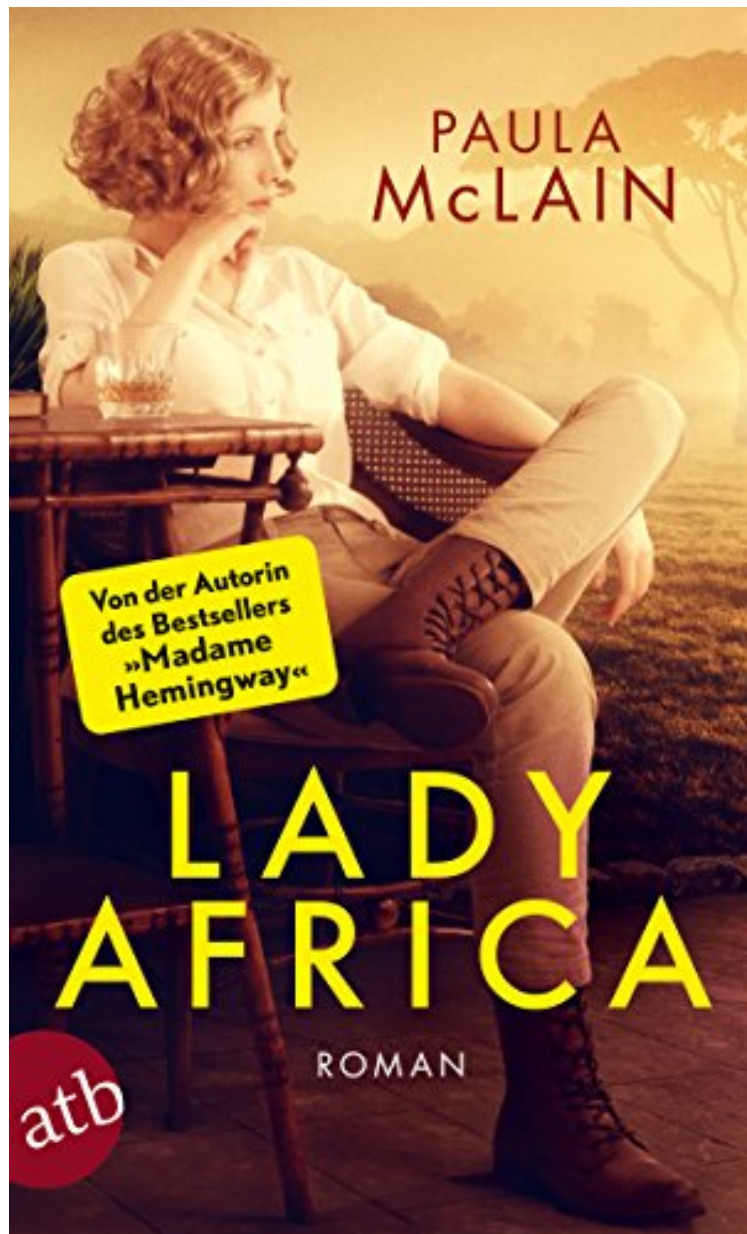


(Read download) Lady Africa: Roman

## Lady Africa: Roman

*Von Paula McLain*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #51377 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-21Erscheinungsdatum: 2015-08-21File Name: B00XV73CUY | File size: 43.Mb

**Von Paula McLain : Lady Africa: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lady Africa: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. definitiv

eines meiner Lieblingsbücher Von JOKO Im letzten Jahr habe ich das Buch " Madame Hemingway" gelesen, das mir fantastisch gefallen hat und als " Lady Africa " herauskam, war für mich klar, dass ich auch dieses Buch lesen werde. Wenn ich diese beiden Bücher vergleichen sollte, was die Wirkung auf mich angeht, wäre meine Antwort, " Madame Hemingway " war die Generalprobe, " Lady Africa " ist die berzeugende Premiere. Ich habe an jeder Seite dieses Buches geklebt und mich in das Leben der faszinierende Persönlichkeit von Beryl Markham, die als erste Frau den Atlantikflug von England nach Amerika wagte, hineinziehen lassen. Es passiert mir selten, dass mich ein Buch so gefangen nimmt wie dieses und deshalb kann ich ohne zu überlegen sagen, dass dieses Buch ein Jahreshighlight war und definitiv zu meinen Lieblingsbüchern zählt. Geboren in England übersiedelt Beryl schon im Kindesalter mit ihren Eltern nach Kenia. Ihr Vater kauft dort Land und versucht sich in der Pferdezucht. Beryls Mutter kehrt mit ihrem Bruder zwei Jahre später wieder nach England zurück und Beryl wächst ohne Mutter, aber auch ohne ihre Ermahnungen und Erziehung in Kenia auf. Es ist für sie ein schnelles Leben, mit ihrem Freund, einem Eingeborenen, ungezögelt die Weiten und Möglichkeiten der afrikanischen Welt zu erkunden. Als ihr Vater seine Farm aufgeben muss, da er hoch verschuldet ist, bleibt sie in einer bereilten Ehe gefangen. Ihr ganzes Leben ist ein Aufbegehren gegen Zwänge und ihr unkonventionelles Leben sorgt für reichlich Gesprächsstoff, nicht nur in der Kolonie, sondern auch später in England. Wie schon zu Anfang erwähnt, war dieses Buch für mich ein absoluter Lesegenuss und eines der wenigen Bücher, bei denen ich es bereue, es so schnell durchgelesen zu haben. Paula McLain hat mir schon in ihrem ersten Buch bewiesen, dass sie es versteht zu schreiben. Doch mit diesem Buch hat sie sich wirklich in mein Herz geschrieben. Sie hat ihre Protagonistin und Afrika so interessant und vielschichtig beschrieben, dass sich bei mir schnell ein Kopfkino einstellte. Ich habe häufig an " Jenseits von Afrika " gedacht, nicht nur weil Figuren wie Karen Blixen und Finch Hatton auch in diesem Buch eine Rolle spielen, sondern weil der Schreibstil der Autorin so lebhaft und farbenfroh war, dass man Afrika vor sich sah. Die Zeit in der dieser Roman spielt wird realistisch rübergebracht und man kann erahnen, wie schwer es eine Frau wie Beryl in dieser Zeit hatte, ihren eigenen Weg zu gehen und damit gegen alle Konventionen zu verstößen, die zwar teilweise auch von anderen gelebt wurden, aber in der von einem strengen Korsett bestimmten englischen Gesellschaft nicht öffentlich gemacht werden durften. Ich werde dieses Buch sicherlich noch ein zweites Mal lesen, was mir nur bei wenigen Büchern passiert und freue mich schon auf die nächste interessante Frau, die sich Paula McLain für ihr nächstes Buch vornimmt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Lektüre - tolle Frau. Von Yvonne Das Thema hatte mich interessiert. Und ich wurde nicht enttäuscht - tolle Frau. Auch die Verbindung zu Karen Blixen hatte mich gefesselt. Richtig gutes Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Reitsport, Farm und Dekadenz - ein Afrika-Roman... Von greensushi Inhaltsangabe: Die Frau, die den Himmel bezwang Aufgewachsen als Tochter eines Lords im afrikanischen Busch, interessiert sich die junge Beryl nicht für Seidenkleider und Etikette. Dafür ist sie stark und mutig wie ein Kipsigis-Junge und hat von ihrem Vater alles über Rassepferde gelernt. Doch im britischen Protektorat dem späteren Kenia der vorigen Jahrhundertwende ist kein Platz für solch ein ungezähmtes Mädchen. Bis sie in Karen Blixen eine Seelenverwandte findet und in deren Geliebtem, dem Flieger und Growldjäger Denys Finch Hutton, das Abenteuer ihres Lebens. Die Autorin des internationalen Bestsellers Madame Hemingway erzählt in diesem großen Afrika-Epos die wahre Geschichte der Flugpionierin Beryl Markham, die als erste Frau den Atlantik überquerte. Meine Meinung: Ich muss gestehen, dass mir die Beurteilung dieses Buches sehr schwer gefallen ist, da meine Ambition diese Geschichte zu lesen, eine andere war, als die Meinung, die ich während des Lesens bekam. Nach der Leseprobe, die den Prolog über den Atlantikflug von Beryl Markham enthielt, und aufgrund der Inhaltsangabe, sowie des Covers die den Aspekt ihres Titels als Flugpionierin sehr hervorhoben, waren meine Erwartungen sehr hoch, was den Umfang des Lebensabschnittes in der Geschichte betraf, der ihre Zeit als Buschpilotin und Flugpionierin beschreibt, sowie die Hintergründe näher beleuchtet. Davon ausgehend hätte ich sicher schlechter bewertet, da der für mich interessante Teil über das Fliegen gerade mal ca. 70 Seiten befasst, wenn man den Prolog mitrechnet. Wenn man die Geschichte jedoch aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, kann ich mich ruhigen Gewissens 4,5 Sterne vergeben, da Paula McLain eine beeindruckend recherchierte und immer noch beeindruckende Geschichte über eine bemerkenswerte Frau ihrer Zeit geschaffen hat, die die schwierige und verlustreiche Kindheit von Beryl auf einer Pferdefarm in Afrika zum Inhalt hat. Ein Wildfang der mit den Eingeborenen lebt, in ihrem Leben immer wieder Hals über Kopf ihr Herz an verschiedene Männer verschenkt und als erste weibliche Pferdetrainerin die Meinungen der Kolonie spaltet, um sich letztendlich in ein Abenteuer hoch über den Wolken zu stürzen. Trotz der letztendlich guten Unterhaltung die ich mit dem Buch hatte, bleibt mir unklar, warum Paula McLain einen fiktiven Roman aus der Ich-Perspektive von Beryl schreibt, wenn es bereits mit Westwärts mit der Nacht (1942) von Markham persönlich ein Buch über ihre Erlebnisse gibt, das selbst Hemingway lobend erwähnte. Fazit: Nachdem ich meine Erwartungen über Bord geworfen habe, war dieser Roman alles in allem sehr interessant, um mehr über die Persönlichkeit von Beryl zu erfahren und zu verstehen, wie sie sich zu dieser Frau entwickelt hat, für die scheinbar alles Reiten, Kämpfen, Autofahren und Fliegen möglich war. Denn wie heißt es so schön die spannendsten Geschichten schreibt das Leben selbst! Für Fans des Reitsports und der Geschichtsinteressierten zur Kolonialisierung Ost-Afrikas ein absolut lesenswerter Roman, um sich von bildgewaltigen detailreichen Beschreibungen faszinieren und das Leben und Wirken einer starken Frau näher bringen zu lassen, die für ihre Zeit ein absolutes Unikat und ein herausragendes Beispiel für Emanzipation war, weil sie sich in Männerdomänen nicht klein

kriegen lies. Der Film *Jenseits von Afrika* von Tania Blixen und die Biografie von Beryl Markham scheinen mir als Ergänzung dazu ebenfalls unabdingbar, um sich vollumfänglich in die Magie dieses Buches zu begeben. Abschließen kann ich sagen, dass es ein lesenswertes Buch über eine interessante Frau ihrer Zeit ist, auch wenn mich das Buch nicht 100% überzeugen konnte.

**Produktbeschreibung** Die Frau, die den Himmel bezwang Aufgewachsen als Tochter eines Lords im afrikanischen Busch, interessiert sich die junge Beryl nicht für Seidenkleider und Etikette. Dafür ist sie stark und mutig wie ein Kipsigis-Junge und hat von ihrem Vater alles über Rassepferde gelernt. Doch im britischen Protektorat des späteren Kenia der vorigen Jahrhundertwende ist kein Platz für solch ein ungezähmtes Mädchen. Bis sie in Karen Blixen eine Seelenverwandte findet und in deren Geliebtem, dem Flieger und Großwildjäger Denys Finch Hutton, das Abenteuer ihres Lebens. Die Autorin des internationalen Bestsellers *Madame Hemingway* erzählt in diesem großen Afrika-Epos die wahre Geschichte der Flugpionierin Beryl Markham, die als erste Frau den Atlantik überquerte.